

Hüfthose mit Hosenbeinen in Trompetenform

Zeichnung 169

Konstruktionsgrundlage: Standardhose, für sehr anliegende Modelle kann auch der enge Hosengrundschnitt verwendet werden.

Die Hose oben nach Wunsch kürzen. Die Weite der tiefgesetzten Taille überprüfen.

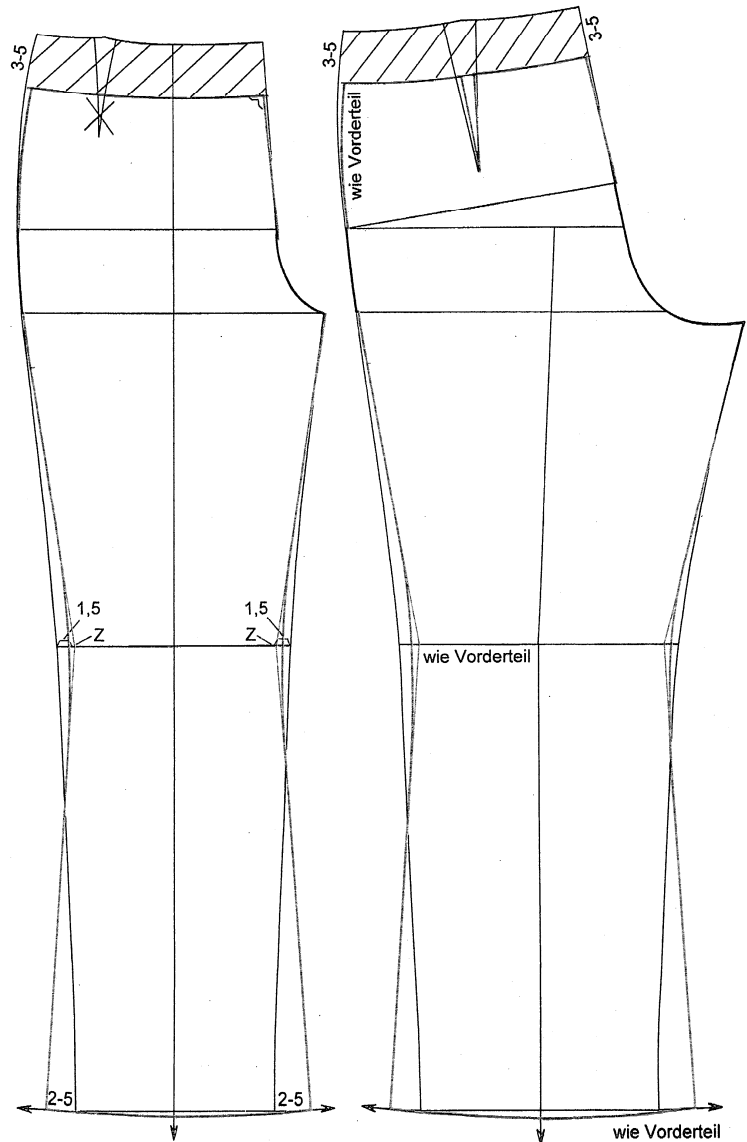
Die Abnäherweite der Vorderhose auf die vordere Mitte und die Seitennaht verteilt entfernen.

Die Seitennaht der Hinterhose wie bei der Vorderhose gestalten. Bei der Gesäßnaht evtl. den gleichen Betrag wie an der Seitennaht einstellen. Den Abnäher, falls die Weite benötigt wird, um die Einstellungsbeiträge verkleinern.

Die Nähte auf Kniehöhe je 1,5 cm einstellen, ergibt die Drehpunkte für die Saumerweiterung.

Am Saum je nach gewünschter Weite 2-5 cm zugeben. Die Nahtlinien bis zum Knie zeichnen. Die Ecken am Knie großzügig ausgleichen.

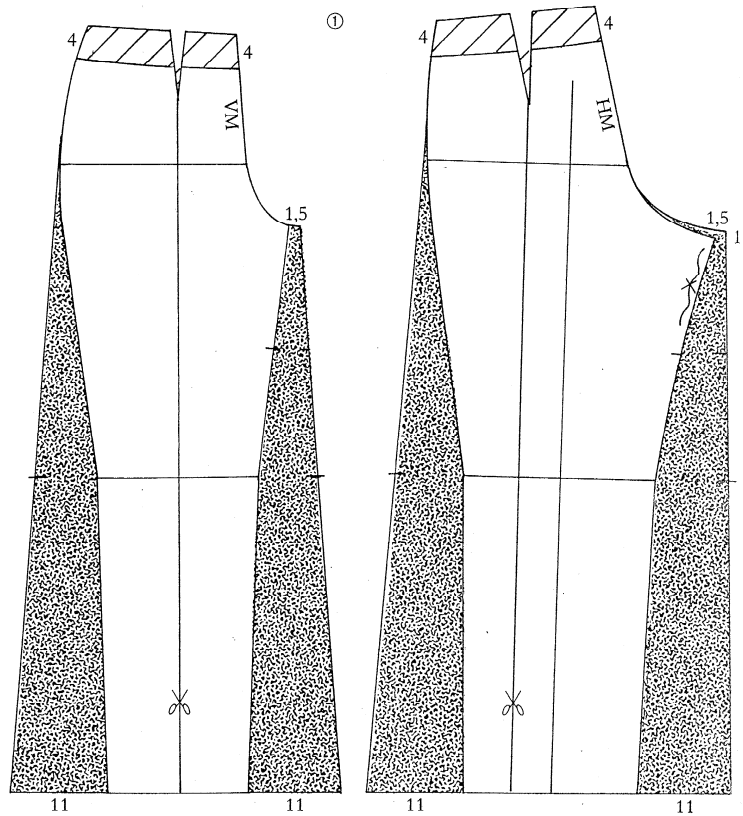
Die Seiten- und Schritt Nähte aneinanderlegen und den Saum korrigieren. Hierbei verlängert sich der Saum am Vorder- und Hinterhosenbruch etwas.

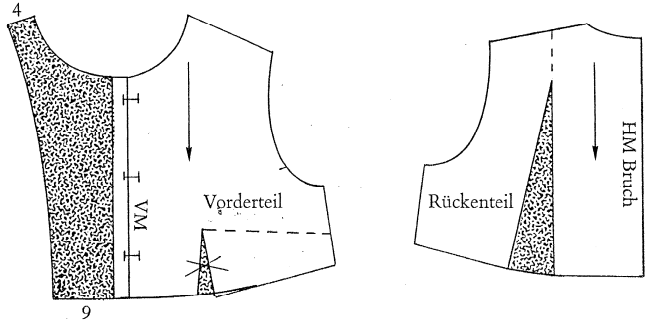
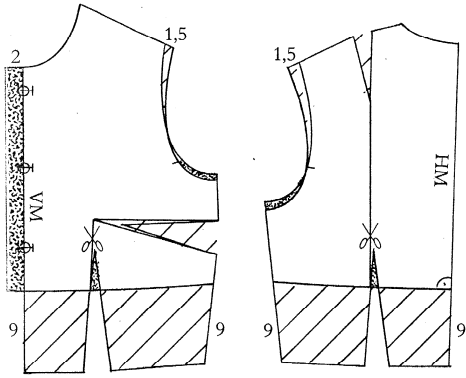


Zeichnung 169



- ① Im Vorder- und Hinterhosengrundschnitt Vertiefung für Hüftthose markieren und Linien zum Aufdrehen. Weite zugeben wie Skizze.
- ② Vorder- und Hinterhose aufdrehen, dabei Abnäher jeweils zusammenlegen. Saumlinie ausgleichen. Belege zum Verstärzen herauskopieren.





Top: Länge im Oberteil des Kleidergrundschnittes nach Wunsch einzeichnen.

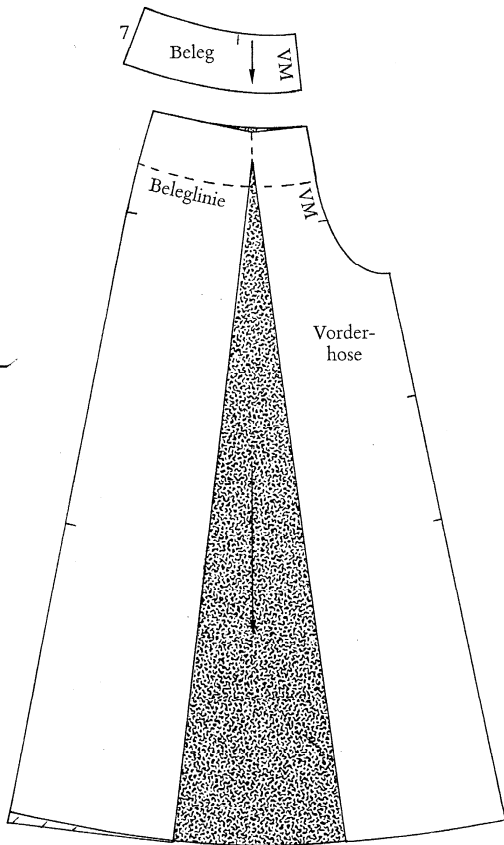
Am Vorderteil Übertritt anzeichnen. Vorne und hinten Schulter schmaler zeichnen. Linien zum Aufdrehen markieren.

Beleg anzeichnen. Brust- und Schulterabnäher jeweils zusammenlegen.

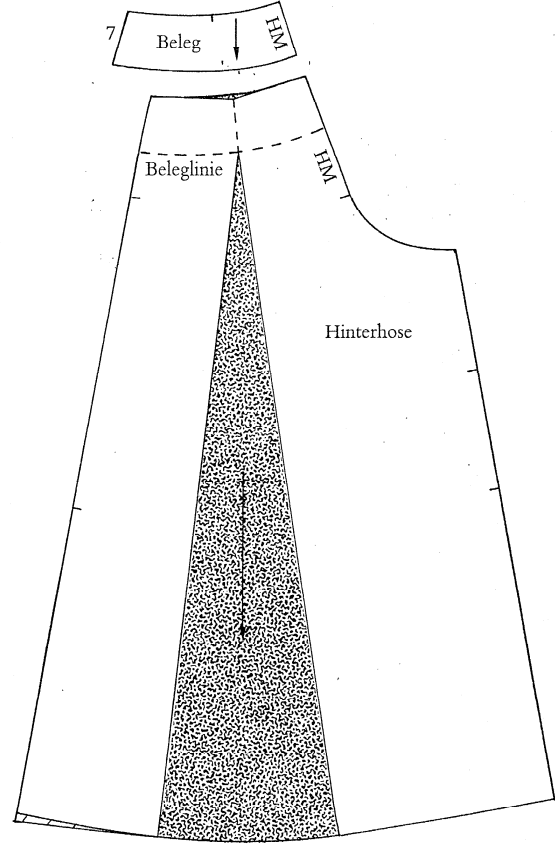
1. Rüsche = fertig 6 cm breit

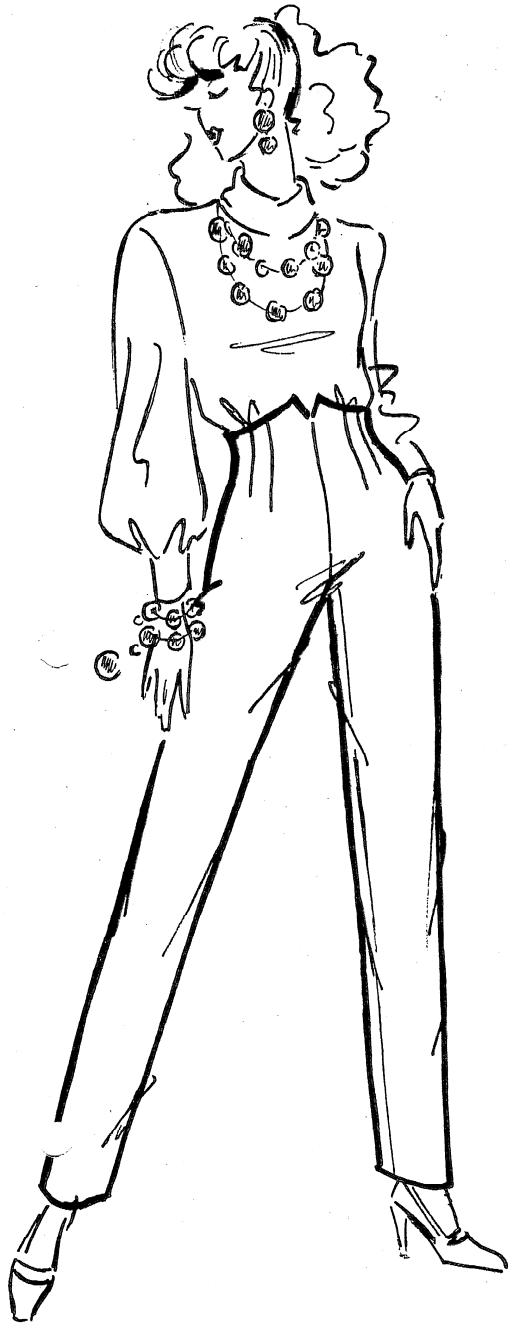
2. Rüsche = fertig 12 cm breit

Jeweils die doppelte Weite der Ansatzlinie zum Einkräuseln berechnen.



②

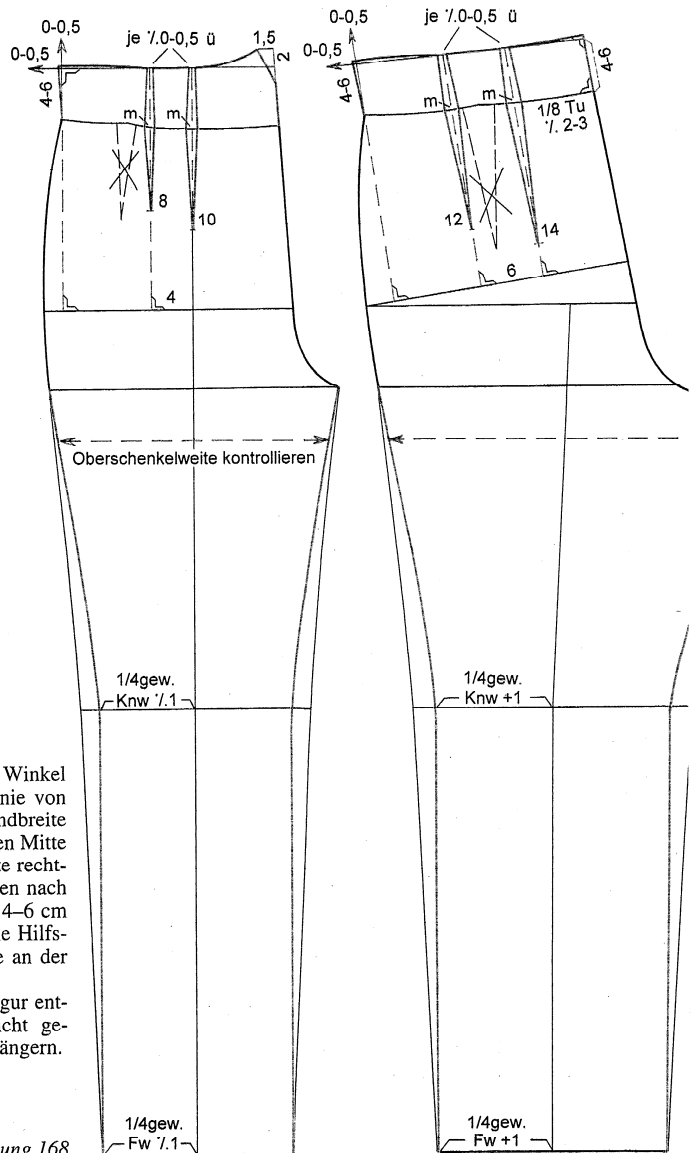




Hose in Zigarettenform mit angeschnittenem Bund

Die Seitennaht je nach Figur nach oben 0–0,5 cm ausstellen. Bei einer ausgestellten Seitennaht die Bundkante zur Seitennaht leicht nach oben geschwungen (0–0,5 cm) zeichnen, um bei geschlossener Seitennaht eine Ecke zu vermeiden. Die Bundspitze der Vorderhose gestalten. Die Bundkante an der Hinterhosennaht durch Winkelanlage korrigieren.

Die Hosenbeine auf die gewünschte Weite bringen. Bei einer Zigarettenform sind Fuß- und Knieweite gleich. Die Oberschenkelweite überprüfen. Es sollten mindestens der Oberschenkelumfang plus 3–4 cm vorhanden sein.



Zeichnung 168

Konstruktionsgrundlage: Standardhose; für sehr anliegende Modelle kann auch der enge Hosengrundschnitt verwendet werden.

Die jeweilige Abnäherweite auf zwei Abnäher verteilen. Abnäherlage und -längen aus der Zeichnung entnehmen.

Winkellinien von der Gesäßhöhenlinie über die Seitennaht-Taillenspitzen ziehen und jeweils 4–6 cm Bundbreite messen.

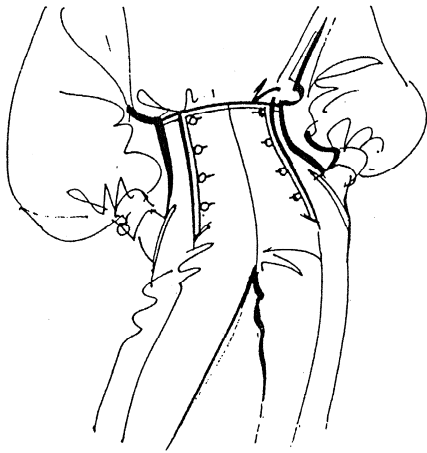
Die vordere Mitte im Verlauf nach oben verlängern. An der

Seitennahthilfslinie den Winkel anlegen und so eine Linie von der angemarkten Bundbreite zur verlängerten vorderen Mitte ziehen. Die hintere Mitte rechtwinkelig zur Taillenslinien nach oben verlängern und je 4–6 cm Bundbreite messen. Eine Hilfslinie bis zur Bundbreite an der Seitennaht führen.

Die Abnäher je nach Figur entweder gerade oder leicht geneigt zur Bundlinie verlängern.

Zeichnung 168

Schmale Hose mit angeschnittenem Bund



An den Grundschnitt von der Taillenlinie nach oben Bund in gewünschter Höhe anzeichnen.

Achtung: Obere Kante auf Körpermaß bringen.

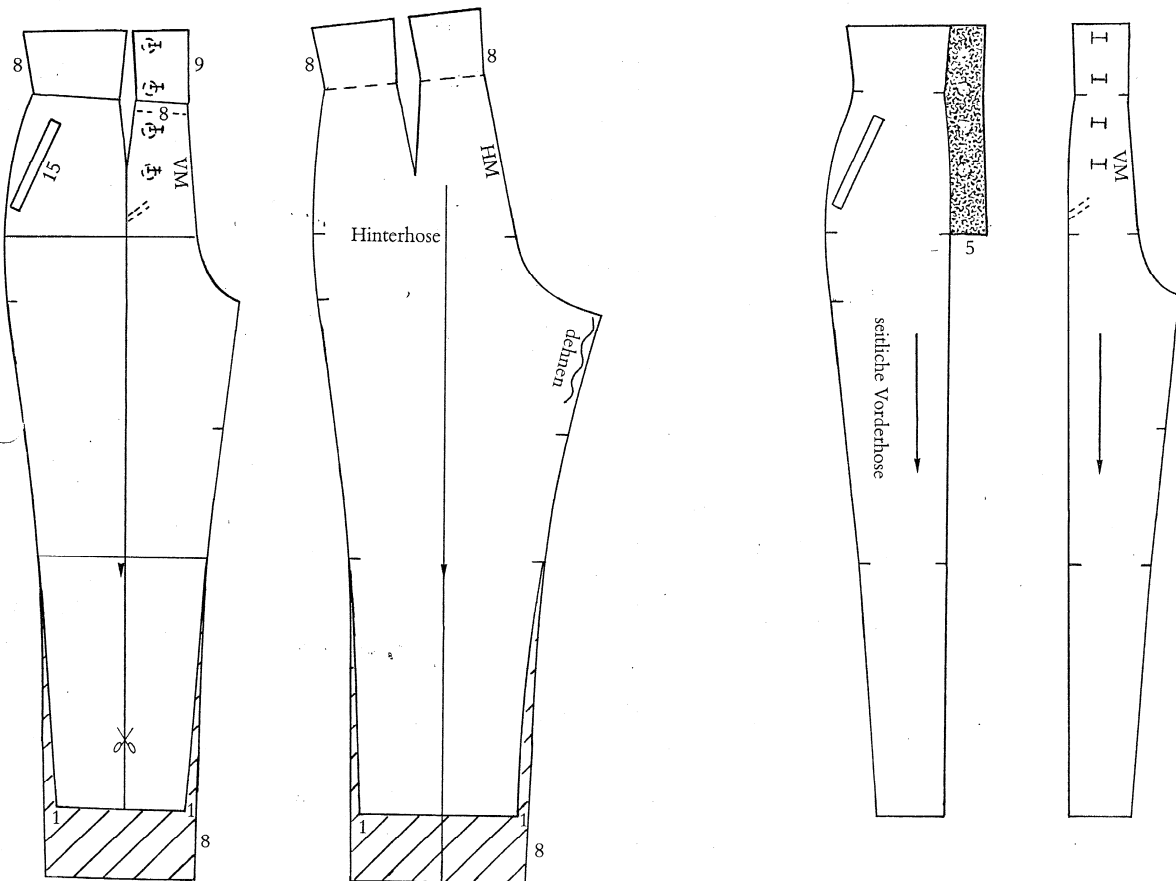
In der Vorderhose Teilungsnaht einzeichnen, Knöpfe und Knopflöcher markieren.

Paspeltasche einzeichnen.

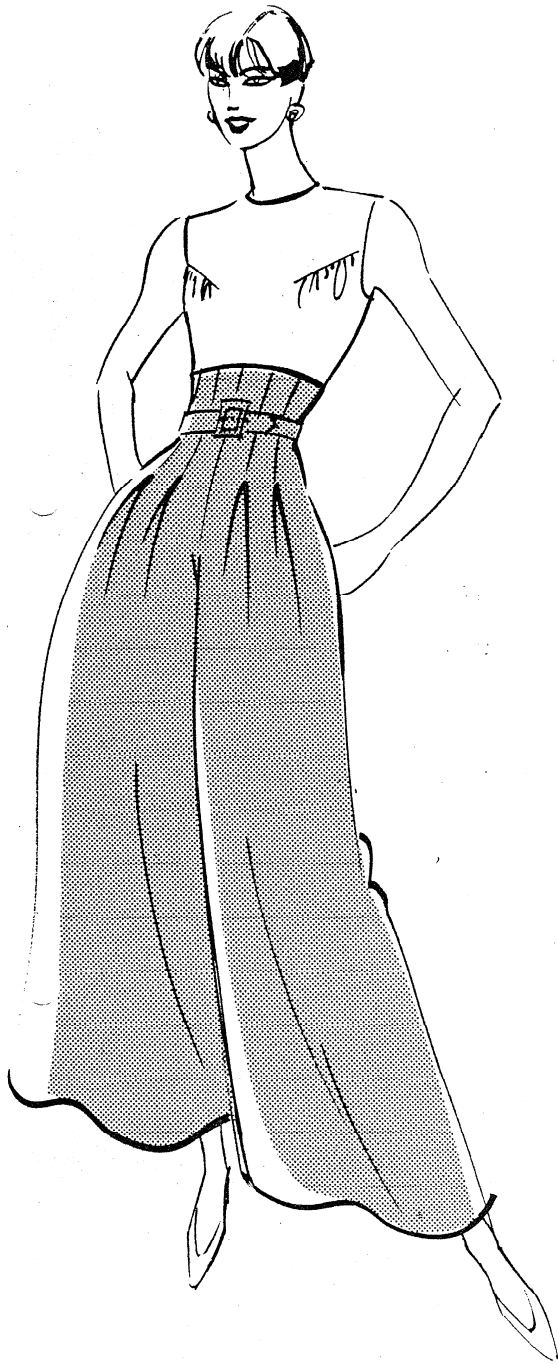
Hosenlänge und Saumweite nach Wunsch.

Teilungslinie aufschneiden, an die seitliche Vorderhose Untertritt anzeichnen.

Das Vorderteil wird bis zur Hüfte belegt.



Hose mit angeschnittenem Bündchen und aufspringenden Falten



An den Hosengrundschnitt vorne und hinten in der Taille Bündchen anzeichnen.

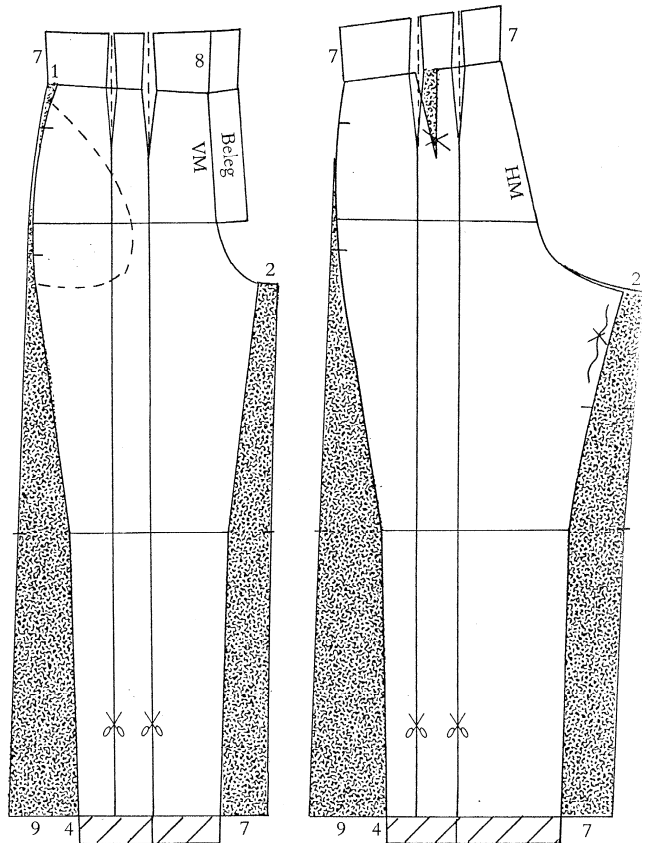
Achtung: Obere Kante auf Körpermaß bringen!

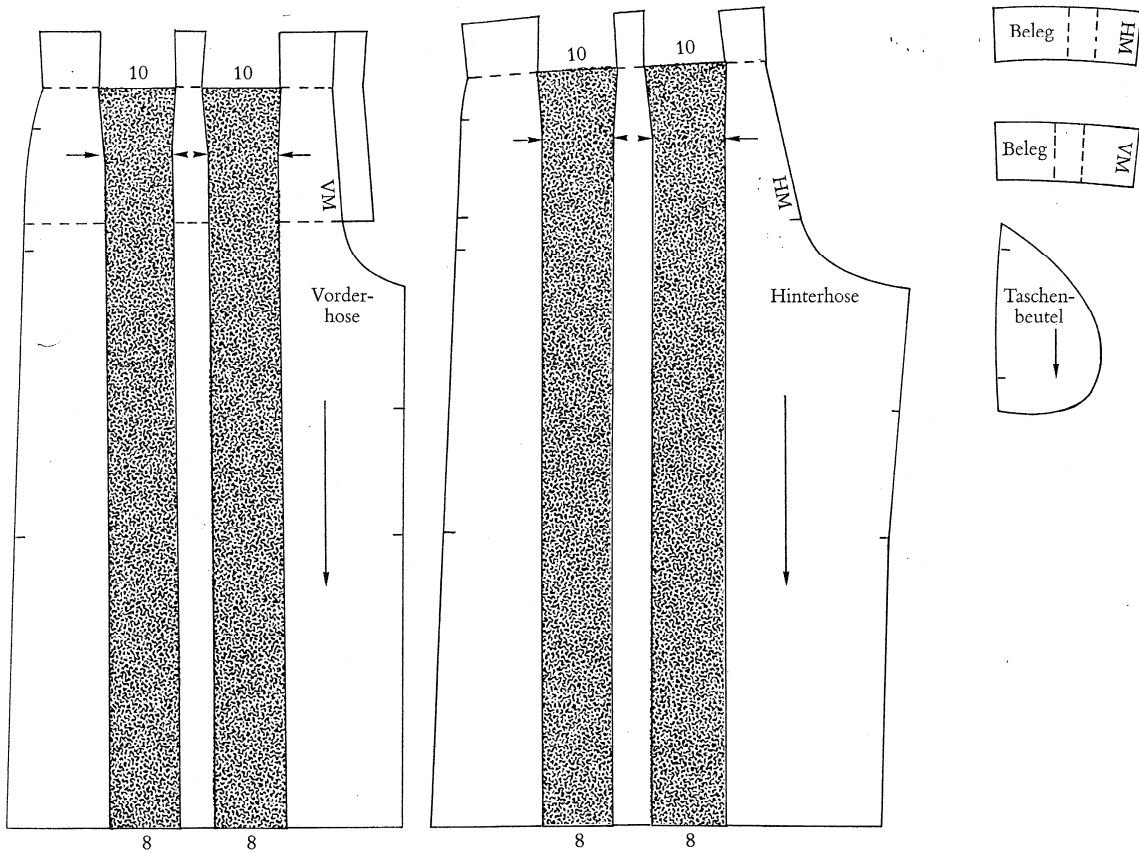
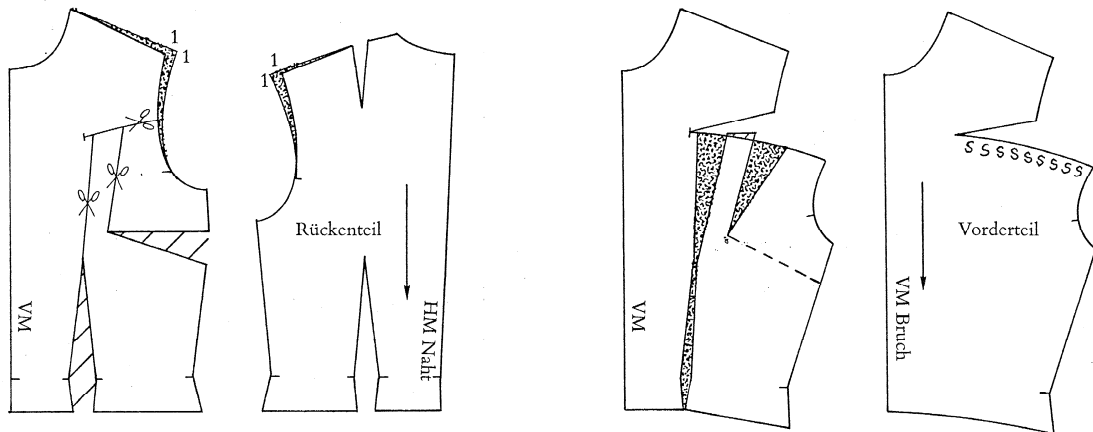
Vorderhose: für den zweiten Abnäher seitlich 1 cm zugeben (siehe Skizze). Der hintere Abnäherbetrag wird auf zwei Abnäher verteilt. Linien zum Aufdrehen markieren, Hosenlänge nach Wunsch, Weite zugeben, siehe Skizze. Schnittteile für gewünschte Weite aufdrehen.

Beleg: Schnittteile des Bündchens jeweils aneinanderlegen.

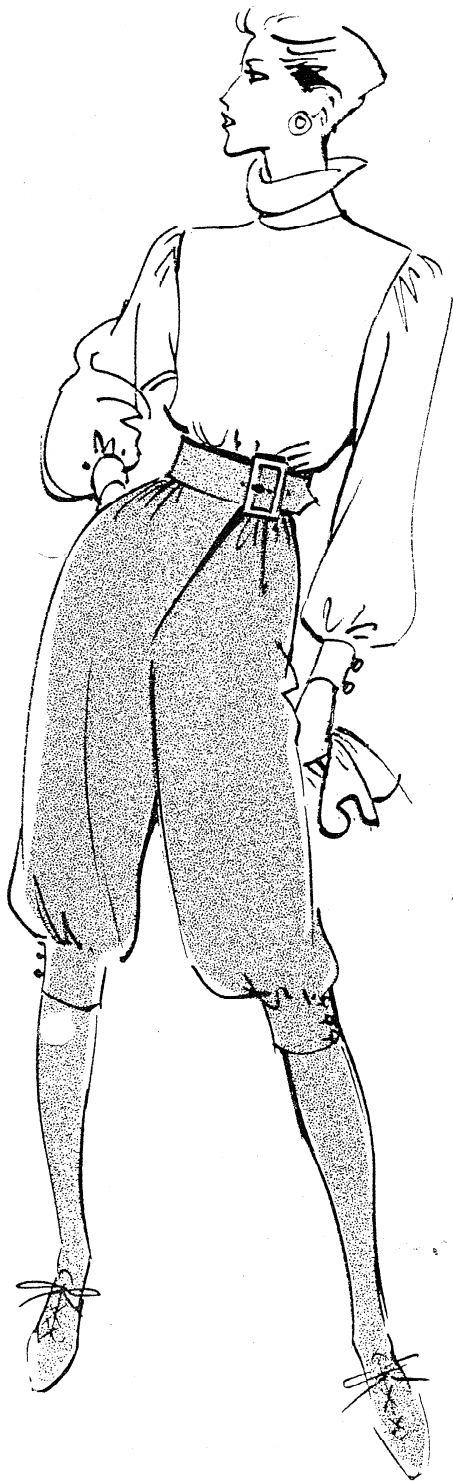
Oberteil: An den Kleidergrundschnitt Schultererhöhung und -verbreiterung anzeichnen, siehe Skizze.

Linien zum Aufdrehen markieren. Brust- und Taillenabnäher werden für Kräuselweite zusammengelegt.

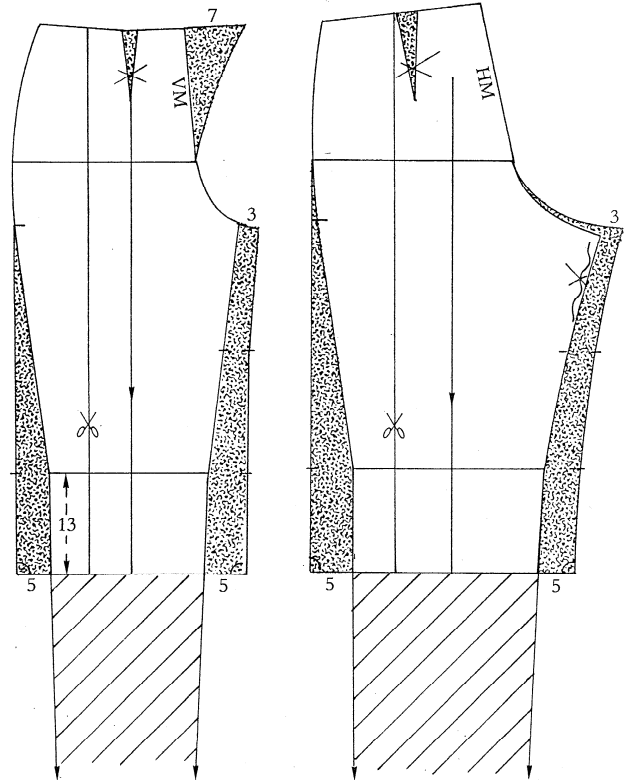


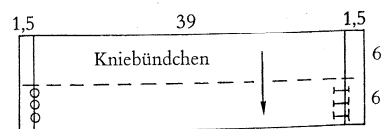
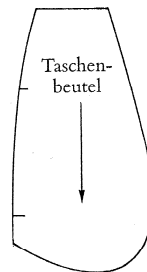
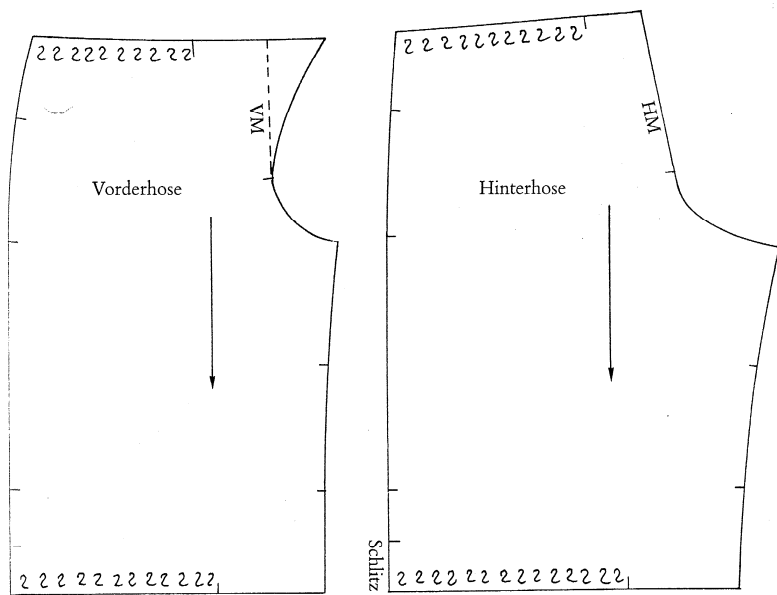
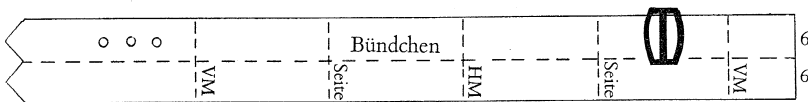
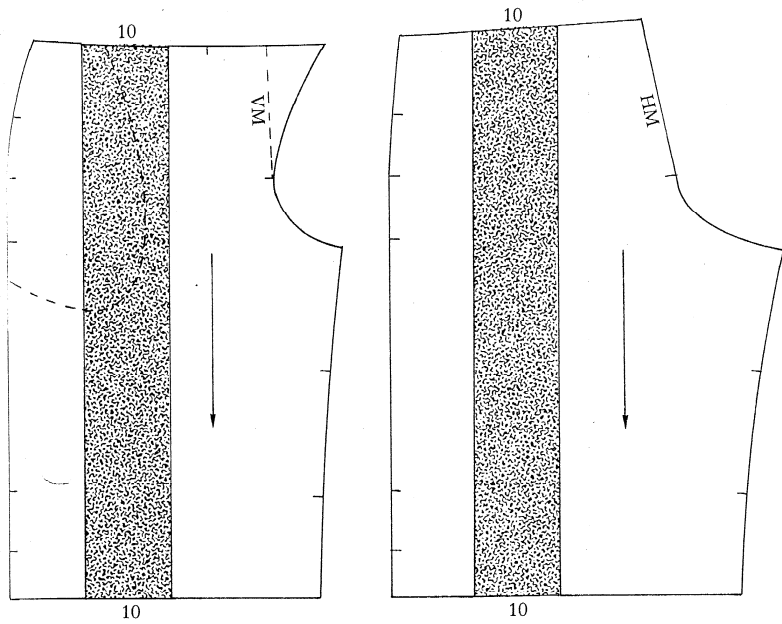


Pumphose $\frac{3}{4}$ lang



Im Vorder- und Hinterhosengrundschnitt Hosenlänge nach Wunsch einzeichnen, Weite zugeben wie Skizze. Linien zum Aufdrehen markieren, VM Übertritt anzeichnen. Schnittteile aufdrehen, Weite je nach Wunsch und Stoffqualität zugeben. Kniebündchen je nach Beinweite zeichnen.





Hose mit seitlich tief eingelegerter Falte



Am Vorderhosengrundschnitt in der Taille seitlich für Fältch zugeben und Seitennaht zeichnen wie Skizze.

Linien zum Aufdrehen markieren.

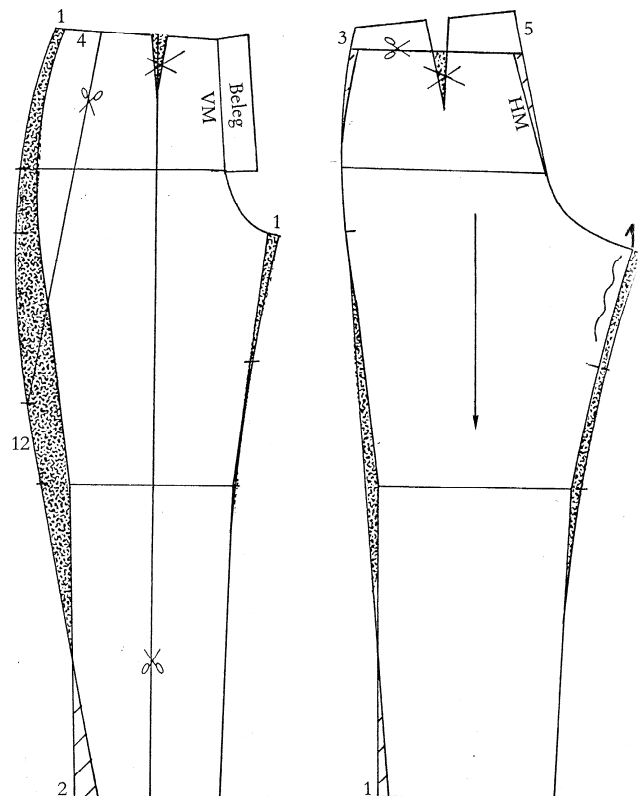
Am Hinterhosengrundschnitt Abtrennung für den Sattel markieren, der restliche Abnäher wird HM und seitlich weggezeichnet. Seitennaht zeichnen. Vorne und hinten innere Beinnaht zugeben, siehe Skizze.

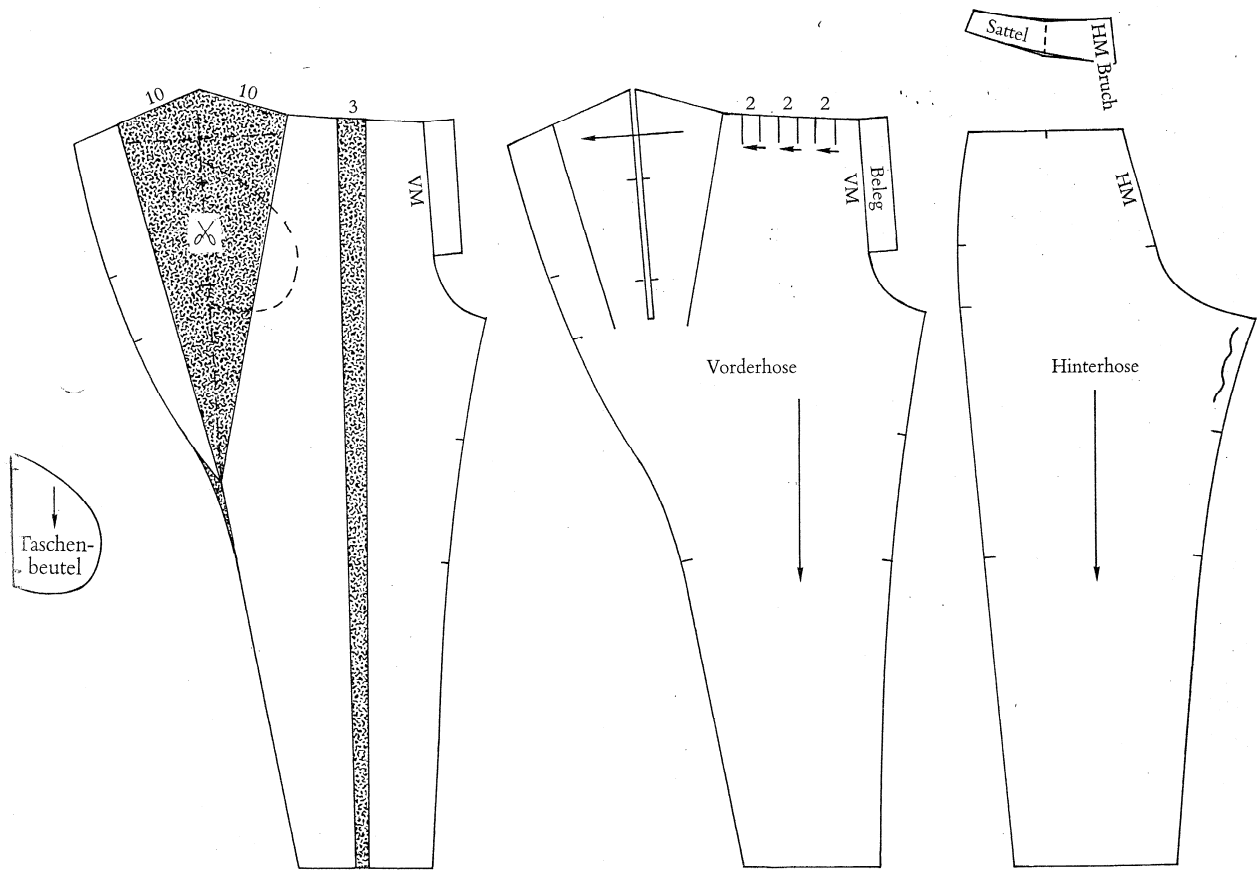
Vorderhose aufdrehen wie Skizze.

In der seitlichen Faltentiefe Tascheneingriff markieren und Taschenbeutel herauskopieren.

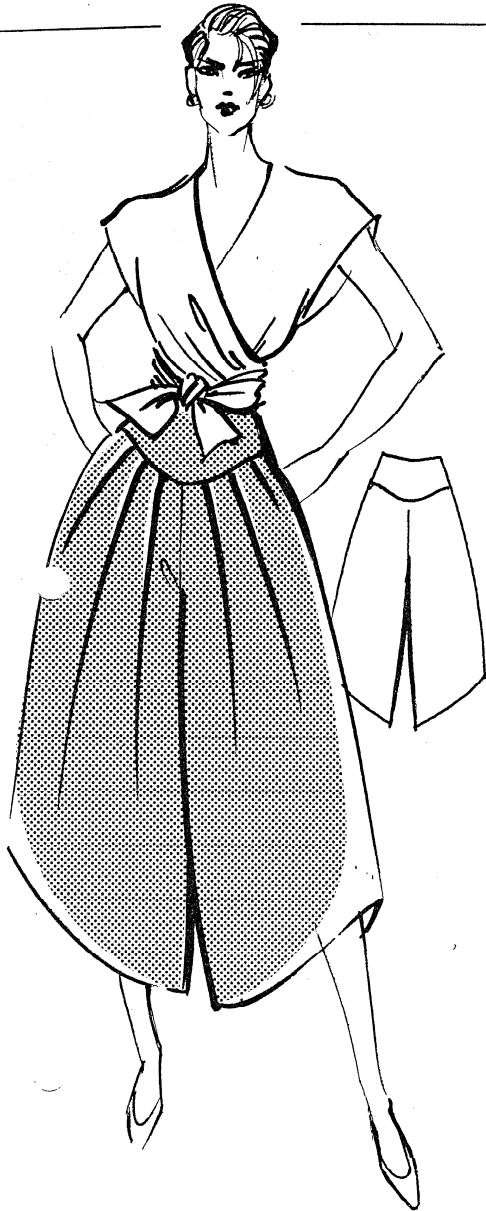
Die noch vorhandene Mehrweite in der Taille auf kleine Fächer verteilen.

Hinterhose: Sattel abtrennen und Abnäher zusammenlegen.





Weite Hose mit tiefen Falten und Wickeloberteil

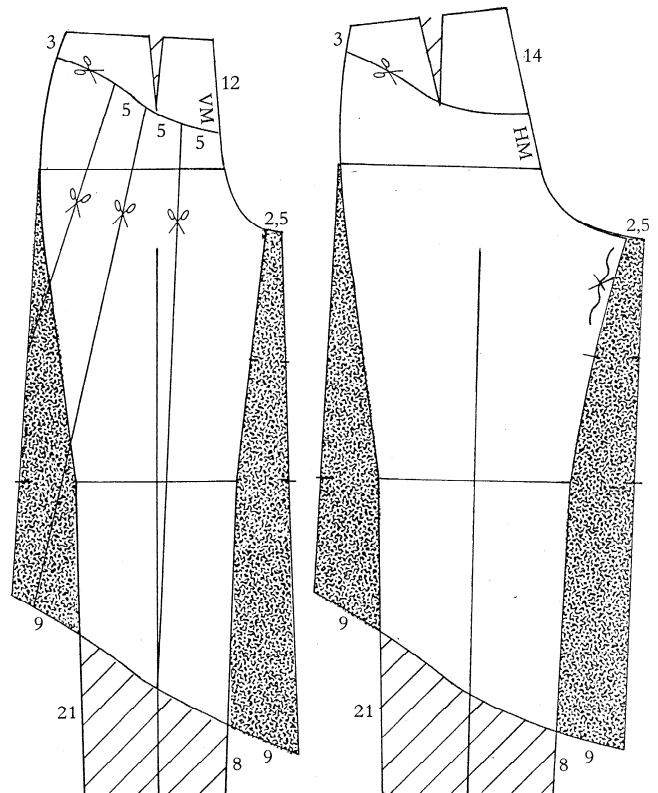


Im Hosengrundschnitt vorne und hinten Abtrennung für den Sattel markieren. Hosenweite zugeben wie Skizze. In der Vorderhose Linien zum Aufdrehen markieren, die Falten sind auch in der Hinterhose möglich.

Vorne und hinten Sattel abtrennen und Abnäher zusammenlegen.

In der Vorderhose die Falten aufdrehen, Faltentiefe je nach Stoffqualität zugeben.

Achtung: Linien zum Aufdrehen der Falten immer genau so markieren, wie sie im fertigen Modell fallen sollen, Zeichnung genau beachten!



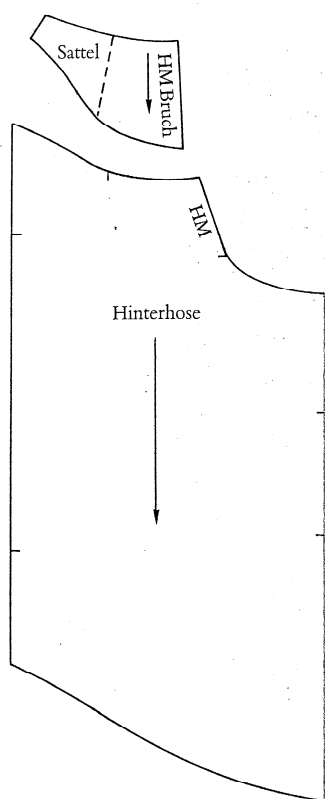
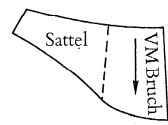
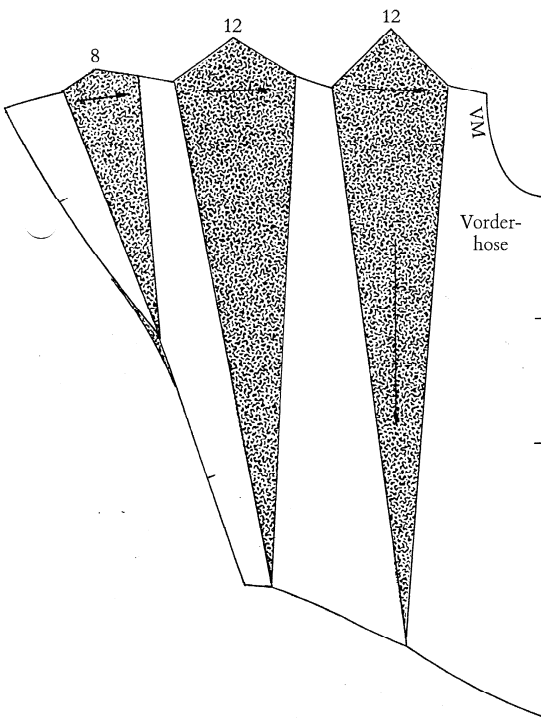
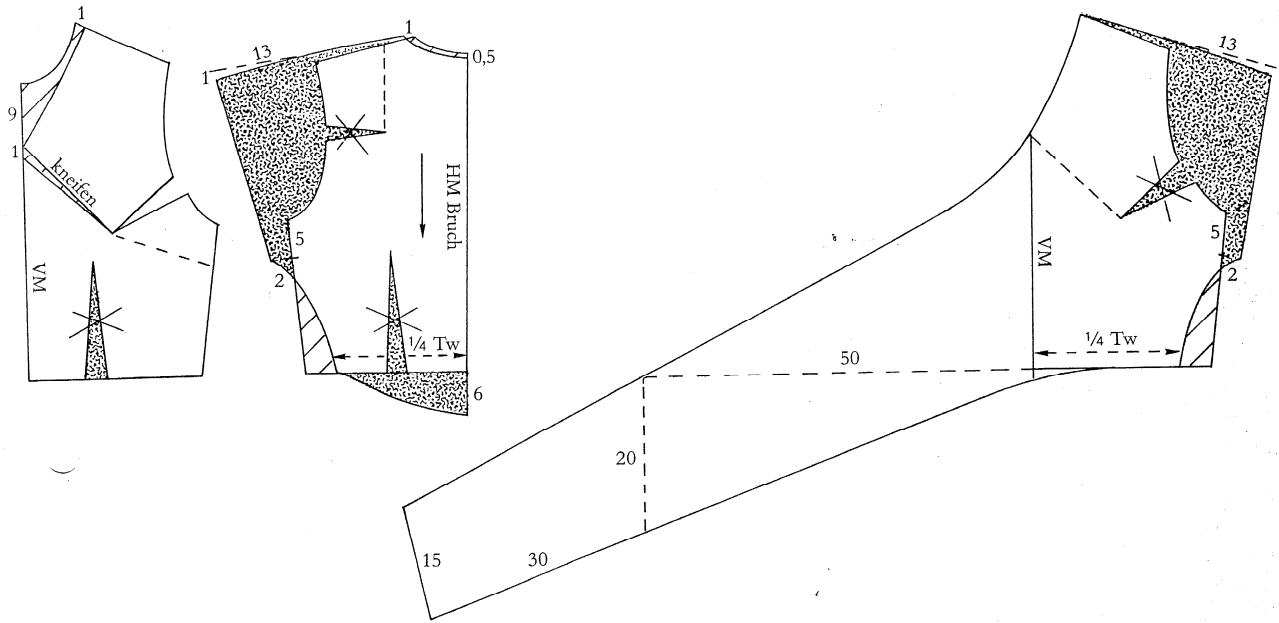
Oberteil: Im Kleidergrundschnitt Brust- und Schulterabnäher jeweils ins Armloch verlegen. Vorne und hinten Ausschnitt einzeichnen.

Achtung: Bei allen großen Ausschnitten des besseren Sitzes wegen immer 1 cm kneifen, siehe Skizze.

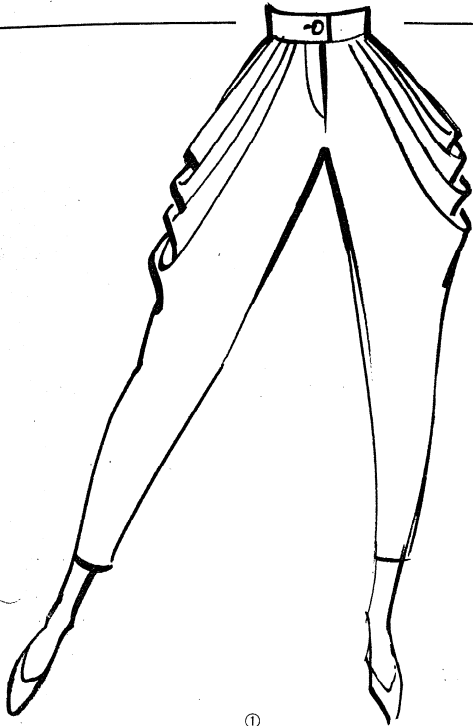
Vorne und hinten Schulterüberschneidung anzeichnen, siehe Skizze. Taillenweite auf Körpermaß bringen, Seitennaht und Ärmel einzeichnen.

Am Rückenteil Taillenverlängerung anzeichnen wie Skizze.

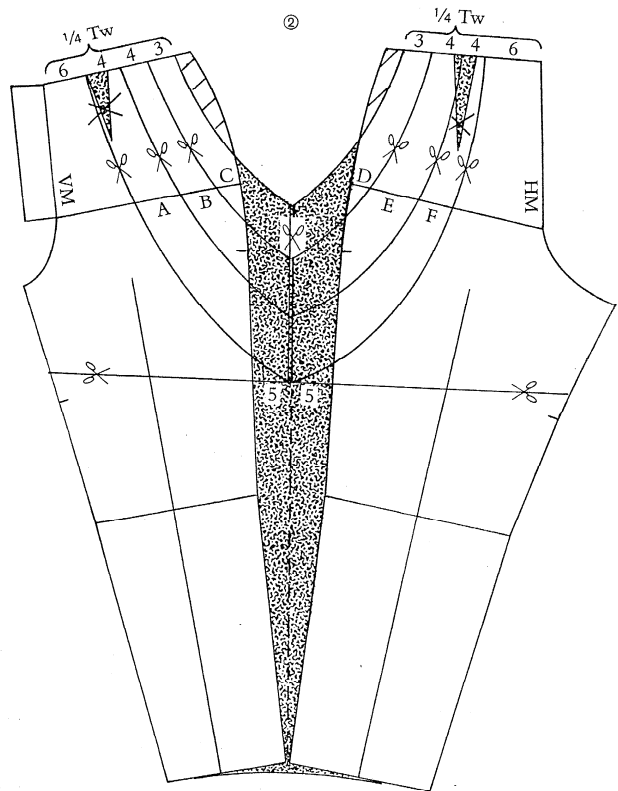
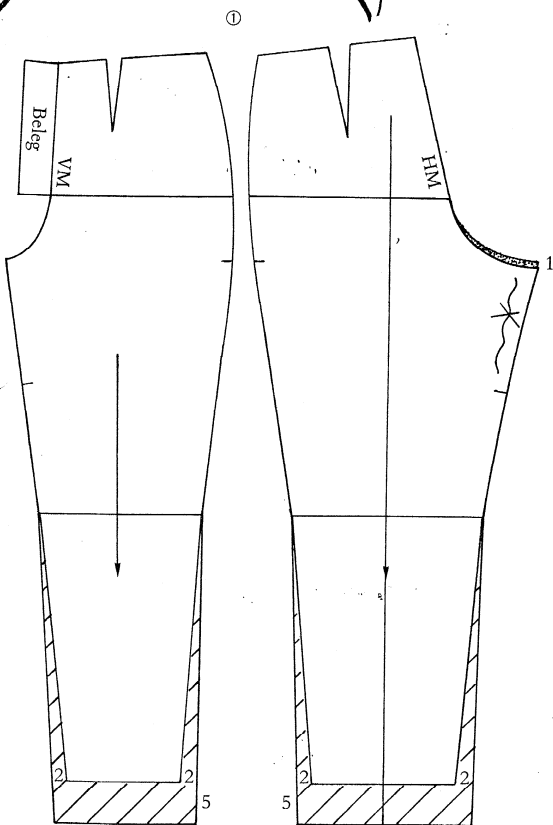
Am Vorderteil Bindeband anzeichnen.



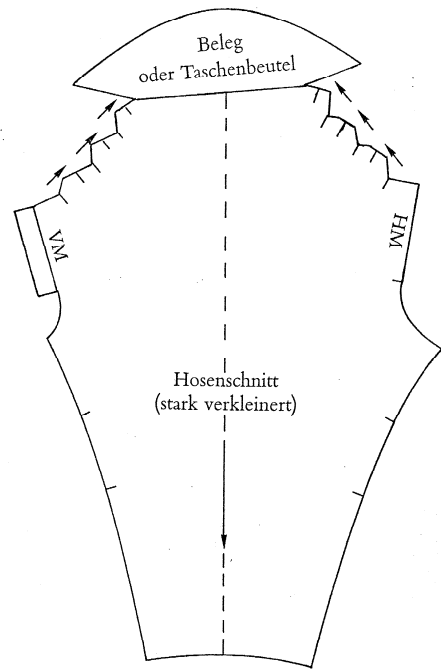
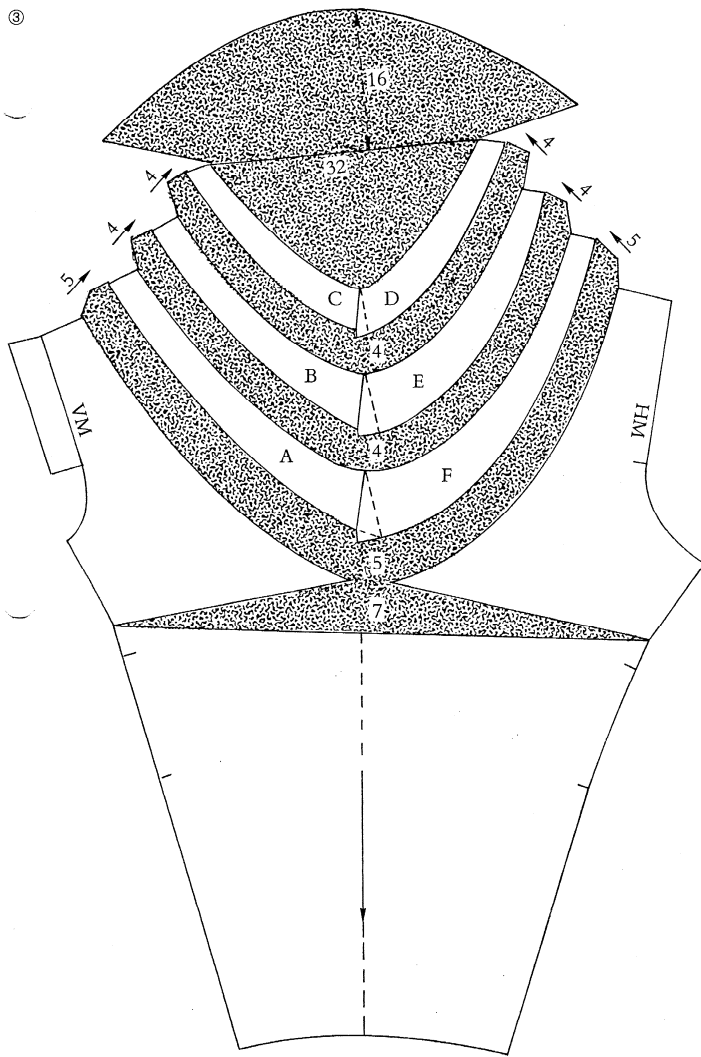
Hose mit seitlicher Drapierung



- ① Hosengrundschnitt nach Wunsch kürzer und enger stellen.
- ② Vorder- und Hinterhose aneinanderlegen, da das Modell ohne Seitennaht gearbeitet wird. Seitlich Weite zugeben, siehe Skizze. Die Abnäherbeträge jeweils seitlich wegzeichnen, Linien zum Aufdrehen markieren.
- ③ Falten je nach Stoffqualität aufdrehen, Beleg (oder Taschenbeutel) anzeichnen.



③



Weite Hose mit Sattel



- ① + ② Im Vorder- und Hinterhosengrundschnitt Teilungslinien für den Sattel und Linien zum Aufdrehen markieren.
Hosengänge nach Wunsch einzeichnen, Weite zugeben wie Skizze.
- ③ + ④ Vorne und hinten Sattel abtrennen und Abnäher zusammenlegen.
Die Vorderhose für Falte aufschneiden und auseinanderlegen

Achtung: Für besseren Fall zusätzlich am vorderen Mittelteil am Saum Weite zugeben!

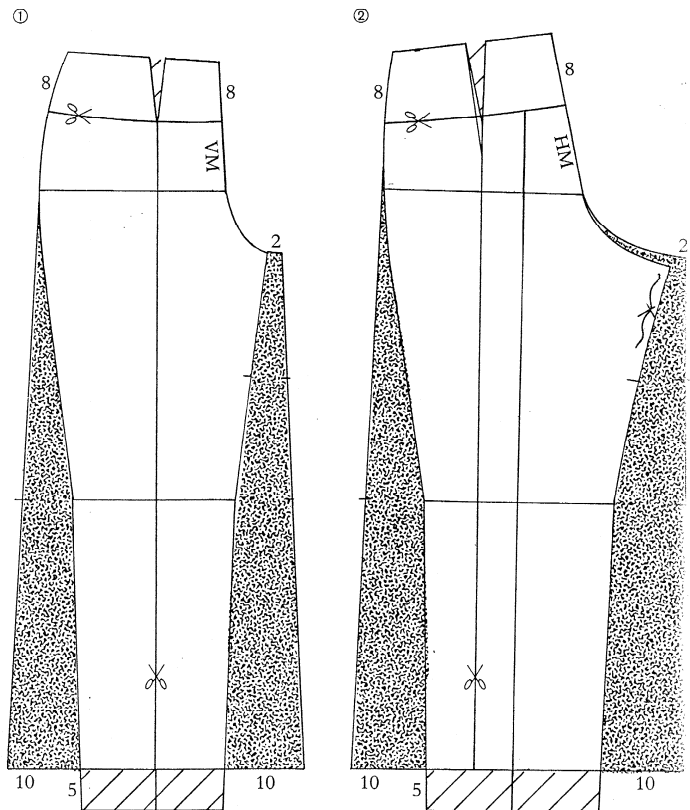
Hinterhose aufdrehen.

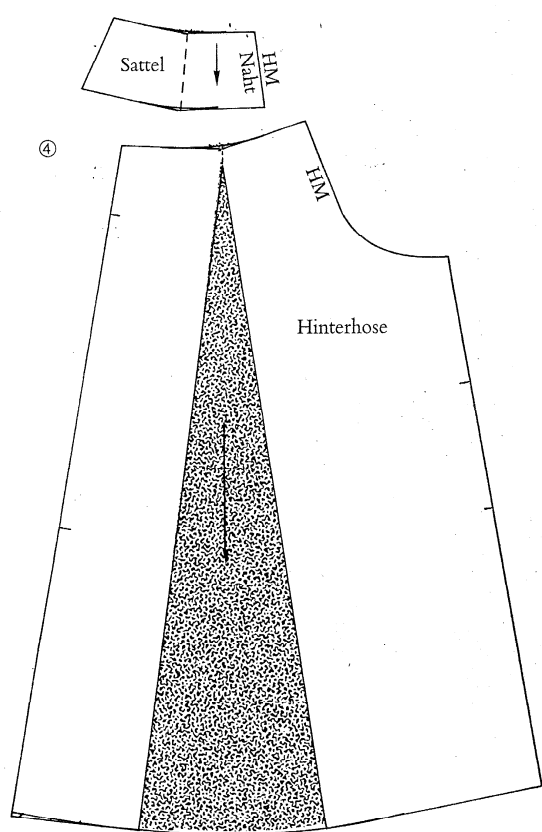
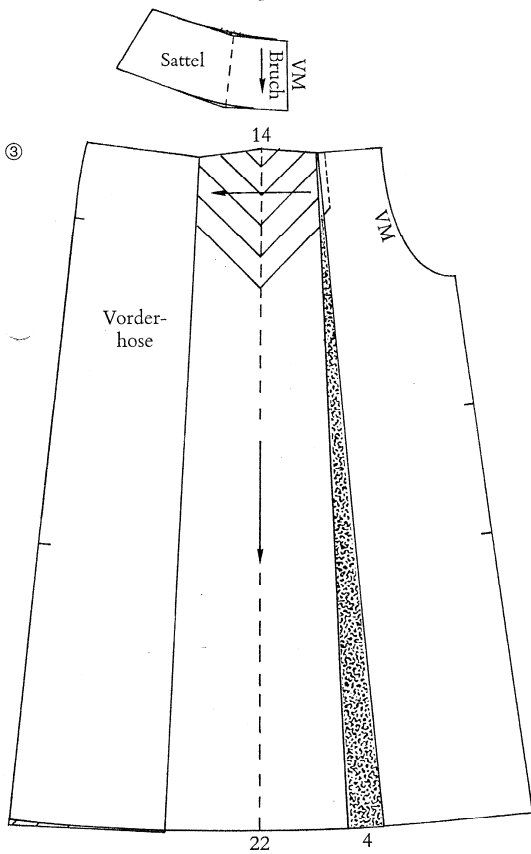
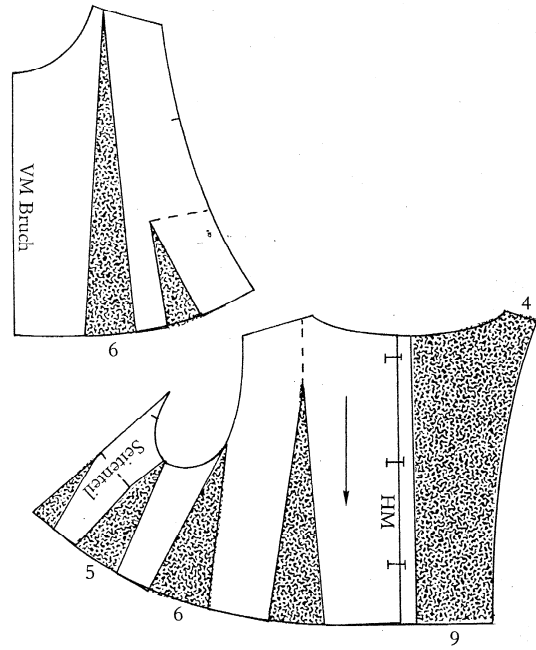
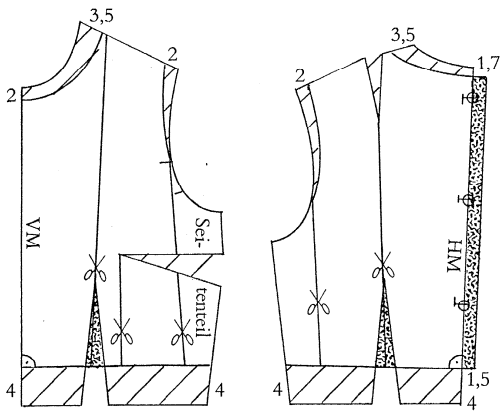
Oberteil: Länge im Oberteil des Kleidergrundschnittes nach Wunsch einzeichnen.

Vorne und hinten Ausschnitt einzeichnen, Schulter schmale zeichnen. Linien zum Aufdrehen markieren.

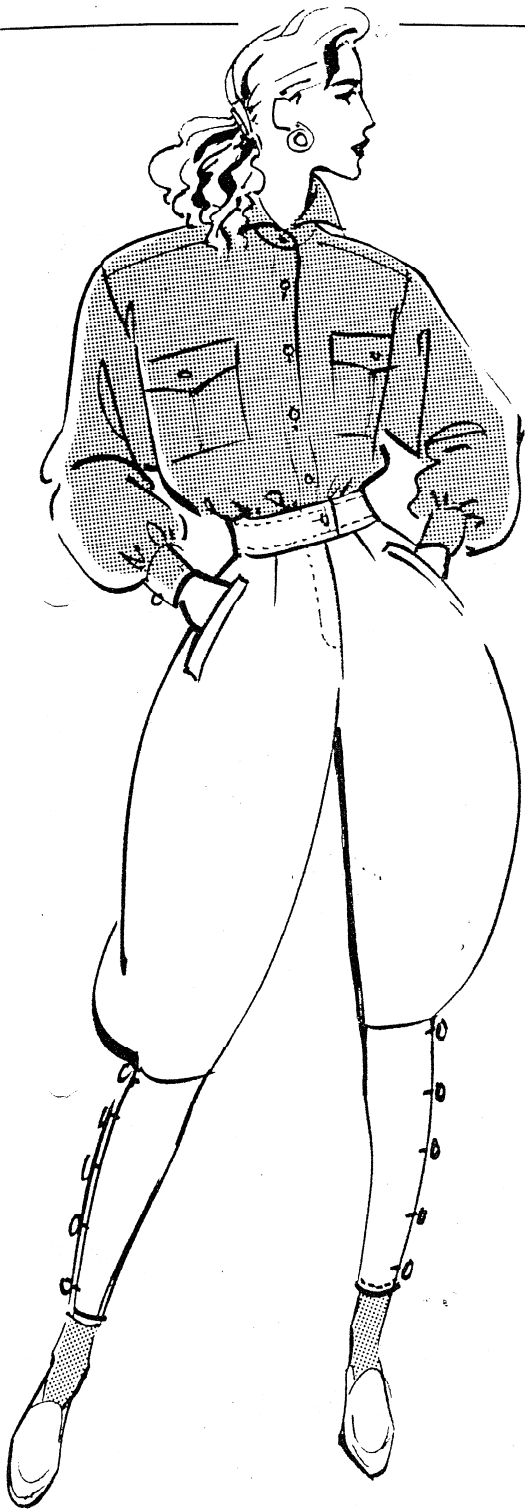
HM Übertritt anzeichnen.

Im Vorderteil Brustabnäher zusammenlegen, Seitenteil abtrennen und an die hintere Seitennaht anlegen, siehe Skizze. Am Rückenteil Beleg anzeichnen, Schulterabnäher zusammenlegen und aufdrehen.

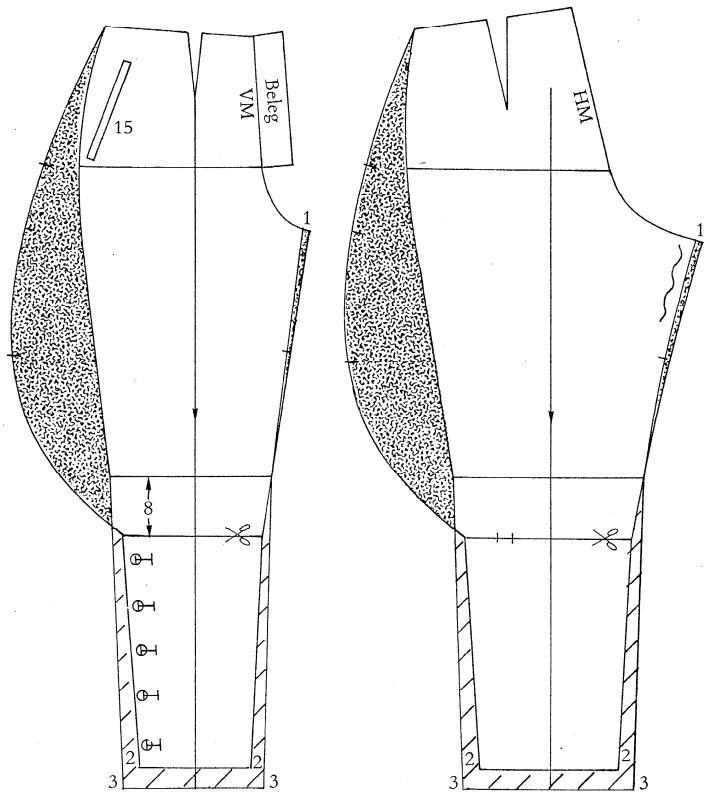


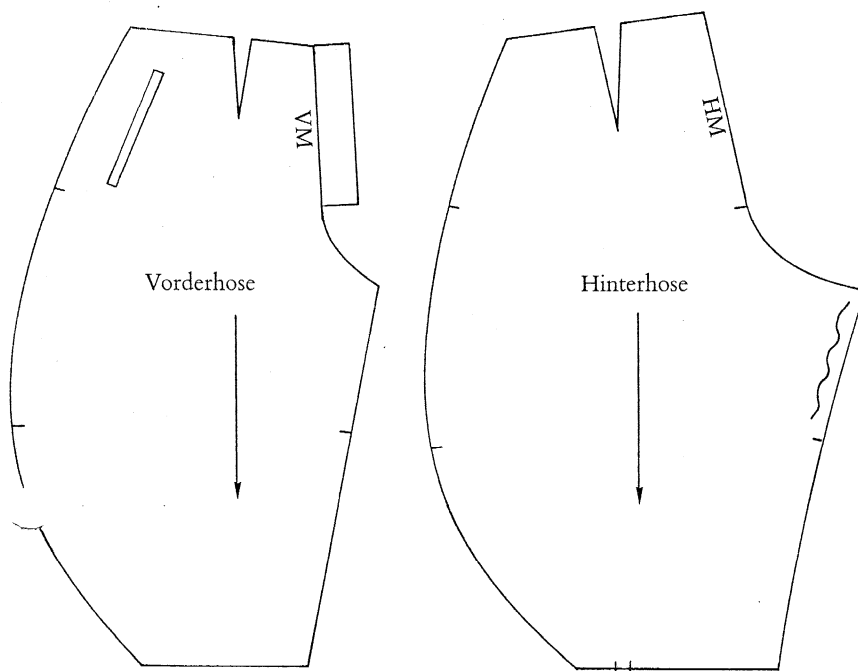


„Reiterhose“

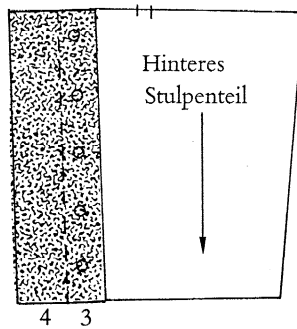
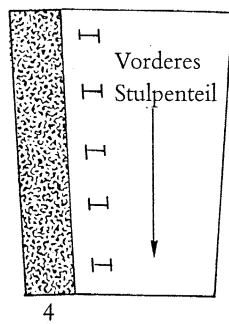


Im Hosengrundschnitt Abtrennung für die Stulpen markieren.
Stulpenweite und -länge nach Wunsch.
Seitliche Rundung in gewünschter Form anzeichnen.
Innere Beinnaht zugeben, siehe Skizze.





Fertige Hosenschnitteile
 An den Stulpen Untertritt und Belege anzeichnen.



Taitetun käänteen muodostaminen lahkeensuuhun

